

Presse-Information · 30.07.2021

Auszeichnung

Die Karl-Ludwig Ackermann-Medaille wird erstmals auf dem Deutschen Implantologentag vergeben

Die DGI vergibt die Karl-Ludwig Ackermann-Medaille, die Auszeichnung für ein herausragendes Lebenswerk auf dem Gebiet der oralen Implantologie, erstmals im Rahmen ihres 35. Kongresses, dem Deutschen Implantologentag. Dieser findet vom 25. bis 27. November 2021 als Hybrid-Veranstaltung in Wiesbaden statt.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Implantologie e.V. erinnert mit dieser Auszeichnung an die Verdienste von Dr. Karl-Ludwig Ackermann, einem Pionier der dentalen Implantologie, der die Entwicklung des Faches entscheidend geprägt hat.

Bis zu seinem plötzlichen und unerwarteten Tod am 31. Juli 2020 war Dr. Ackermann 20 Jahre lang Schatzmeister im Vorstand der Gesellschaft gewesen und ein engagierter Lehrer in ihrem Fortbildungsprogramm. Sein Tod hat eine große menschliche und fachliche Lücke in der 'DGI-Familie' und in der Zahnmedizin in Deutschland hinterlassen. Dr. Ackermann war ein Pionier, Mentor, Freund und Brückenbauer – und ein Vorbild für viele Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihm begegnet sind.

Die DGI ehrt mit der Medaille Personen für ihr herausragendes Lebenswerk auf dem Gebiet der oralen Implantologie. Sie wird in unregelmäßigen Abständen vergeben.

Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V. www.dgi-ev.de

Pressestelle

Dipl. Biol. Barbara Ritzert ProScience Communications GmbH Andechser Weg 17 · 82343 Pöcking Fon: 08157 9397-0 presse@dgi-ev.de

Pressesprecherin

Dr. Dr. Anette Strunz Praxis für Implantologie und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie Bundesallee 56 · 10715 Berlin Fon (Praxis): 030 85 75 75 85 strunz@dgi-ev.de



Dr. Karl-Ludwig Ackermann